Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1893

Herrn D^{R.} Arthur Schnitzler Wien I. Grillparzerftraße 7.

Gruss aus Auerbach's Keller, Leipzig.

11/II 93.

Ständige Adresse: Vbis gegen Ende des Monats Berlin, Wienerhof Marienstraße 20.

Lieber Schnitzler,

5

10

15

Senden Sie, bitte unverzüglich 1 Ex. des »Anatol« an J. Simon (Prag) Raffa Parkstraße 9 er will Neumann dafür interessiren. Herr Simon ist der Schwager von Joh. Strauss. – Herr Jarno vom Residenztheater in Berlin läßt Ihnen sagen, er werde Ihre »Frage an das Schicksal« u. »Abschiedssouper« heuer im Somer in Alshlishlv spielen. Warum senden Sie Nichts an das »Magazin« in Berlin? Lehmann u. Neumann-Hofer interessiren sich sehr für Sie.

Gruß Kafka

QUELLE: Eduard Michael Kafka an Arthur Schnitzler, 11. 2. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00175.html (Stand 12. August 2022)